



Grundlagen der Kaninchenhaltung in der Wohnung

1. Wo kann ich Kaninchen bekommen?

Kaninchen sollten nicht in Zooläden oder beim Züchter gekauft werden. Damit wird die unkontrollierte Nachzucht von Kaninchen unterstützt, während in den Tierheimen zahlreiche, verwaiste Tiere auf ein Zuhause warten. Besser, Sie schauen sich in den Tierheimen vor Ort um oder kontaktieren Tierschutzorganisationen (z. B. www.kaninchenschutz.de).

2. Wie alt werden Kaninchen?

Kaninchen können 8 - 10 Jahre alte werden, in Einzelfällen auch älter.

3. Warum nie ein Einzeltier?

Kaninchen sollten immer mindestens zu Zweit gehalten werden, da es sich um soziale Gruppentiere handelt, welche einander brauchen. Menschen und andere Tiere stellen keinen Ersatz dar. Auch wenn Sie schon ein Einzeltier besitzen, kann und sollte ein Partnertier angeschafft werden. Wichtig ist, dass männliche Kaninchen kastriert werden, um Nachwuchs zu vermeiden. Für Zusammenführungen zweier Kaninchen gibt es einige Spielregeln zu beachten, die große Kämpfe zu vermeiden helfen und das Gelingen in den meisten Fällen sichern (siehe auch Infoblatt „Zusammenführung“).

4. Wie viel Platz brauchen Kaninchen?

Jeder, der schon einmal ein Wildkaninchen beobachtet hat, wie es springend und Haken schlagend durch die Gegend jagt, hat eine Vorstellung davon, wie aktiv diese Tiere sind. Um auch Wohnungskaninchen annähernd artgerechte Bewegungsmöglichkeiten zu geben, sollte ein Gehege mit einer Grundfläche von mindestens 2 qm pro Tier zur Verfügung gestellt werden. Hier bieten sich Gitterelemente (z. B. über Ebay) oder eigene Konstruktionen aus Holz (z. B. bei www.kaninchengehege.com) an. Zusätzlich sollten sich die Kaninchen auch täglich frei in der gesicherten Wohnung bewegen dürfen.

5. Wie wird das Gehege ausgestattet?

Um den Bodenbelag im Gehege zu schützen, ist ein nicht zu rutschiger PVC- oder Linoleum-Boden geeignet, da er sich leicht reinigen lässt. Auswechselbare Läufer oder Teppichfliesen können darüber gelegt werden. Als Toilette können alte Käfigunterschalen oder Katzentoiletten verwendet werden, die mit Spänen, Holzpellets und / oder Stroh gefüllt werden. Heu sollte in einer ausreichend großen Heuraufe gereicht werden, das Wasser in einer kippssicheren Schale.

Von Nippeltränken ist abzuraten, da diese sich schwer reinigen lassen und auch nur tropfenweise Wasser abgeben. Damit es den Kaninchen nicht langweilig wird, können Zweige, Pappkartons, Häuschen, Kuschelröhren oder andere geeignete Spielzeuge für Beschäftigung und Abwechslung sorgen. Jedes Kaninchen hat seine eigenen Vorlieben.

6. Wie sichere ich meine Wohnung?

Viele Kaninchen lieben Kabel. Um ein Anknabbern und einen Tod durch Stromschlag zu vermeiden, müssen erreichbare Kabel in Kabelkanälen oder hinter Leisten versteckt werden. Teilweise ist es auch nötig, Tapeten hinter Plexiglas oder Holzplatten zu schützen, da sonst bald kleine Künstler die Tapete nach ihren Vorstellungen bearbeiten. Giftige Pflanzen müssen unbedingt außer Reichweite der Kaninchen gebracht werden.

7. Wie füttere ich meine Kaninchen?

Hierzu finden Sie ausführliche Informationen in unserer Ernährungsmappe. Am wichtigsten ist die tägliche Versorgung mit hochwertigem Heu, welches immer zur Verfügung stehen muss, sowie mit frischem Wasser. Hinzu kommt die Fütterung von Gemüse, frischen Kräutern und Wiese (langsam anfüttern!). Bei gesunden Tieren ist eine zusätzliche Ernährung mit herkömmlichen Futtermischungen nicht sinnvoll, da diese schnell dick machen und Zusatzstoffe wie Zucker, Milch und Öle enthalten, welche für Kaninchen schädlich sind. Auf Leckerchen, wie z. B. Joghurtdrops und Knabberstangen, sollte aus den gleichen Gründen dringend verzichtet werden.

8. Wann müssen meine Kaninchen zum Tierarzt?

Alle Wohnungskaninchen sollten zweimal jährlich gegen Myxomatose und einmal jährlich gegen RHD geimpft werden. Ansonsten sind immer dann Tierarztbesuche angeraten, wenn sich Ihr Tier nicht wie gewöhnlich verhält, schlechter frisst oder andere Krankheitssymptome zeigt.

Kaninchen sind empfindliche Tiere, deshalb zögern Sie nie allzu lange. Die Behandlung von Kaninchen kann unter Umständen genauso teuer werden wie ein schöner Urlaub.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere ausführliche Infomappe (zu beziehen unter www.kaninchenschutz.de/shop.php), die Hotline Tel. 07000 - 550 99 80 (*0,12 €/min (HZ), 0,06 €/min (NZ) aus dem Festnetz der Dt. Telekom; Hauptzeit: Mo-Fr 9-18 Uhr, Nebenzeit: Mo-Fr 18-9 Uhr, Sa, So. und feiertags) sowie unserer Internetforum (www.kaninchenschutzforum.de) jederzeit zur Verfügung.